

Ihre Chancen auf einen Blick

Abitur

- Bei erfolgreichem Abschluss verlassen Sie unsere Schule mit der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Studierfähigkeit

- Die Studiermöglichkeit nach erfolgreichem Abschluss ist in beliebigen Fächern gegeben. Es gibt keinerlei Einschränkungen.
- Neben der Studierfähigkeit erlangen Sie einen leichteren Einstieg ins Berufsleben.

Besonderheiten

MINT

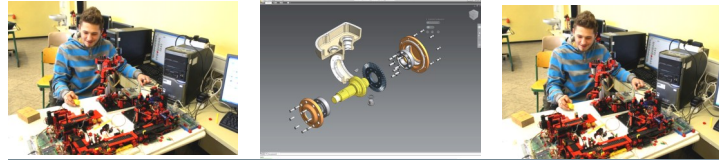
- unser Gymnasium ist mit naturwissenschaftlich/technischem Schwerpunkt als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet

Copernicum

- Zeitgemäßes naturwissenschaftliches Gebäude Copernicum

Gebäude für die Oberstufe

- Offene Raumkonzepte
- Digital Tafeln mit Touch- und Spiegelfunktion in allen Klassenräumen
- Leitungsfähiges Schulnetzwerk und WLAN
- ca. 400 Desktop-PC, Tablets und Notebooks stehen den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung; mehrere Computerräume



Unsere besonderen Angebote

Sprachen

- Spanisch als dritte Fremdsprache (freiwillige Einwahl möglich)
- Latein in der E-Phase (freiwillige Einwahl)

Schüleraustausch

- Olvera (Spanien) , Auslandspraktikum über Erasmus

**Berufliche Orientierung/
Pro Innovation**

- Projekt Pro-Innovation für Schüler mit besonderen Fähigkeiten (Schüler lernen renommierte Firmen der Region kennen und arbeiten dort für einige Wochen)
- Externes Bewerbungstraining (Assessment Center-Training)
- Geplantes Projekt: Management und Unternehmensführung

Anmeldung und Information

Anmeldung bitte möglichst bis zum 01. März des Schuljahres.

Sekretariat der Beruflichen Schulen des
Werra-Meißner-Kreises

Abteilungsleitung: Heike Westphal

Südbahnhofstraße 33 · 37213 Witzenhausen

((0 55 42) 93670 oder 936722

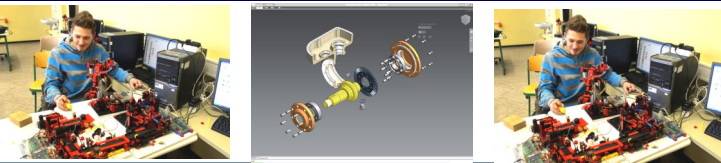
E-Mail: poststelle9724@schule.hessen.de

www.bs-witzenhausen.com



Berufliches Gymnasium

Mechatronik



BG Mechatronik

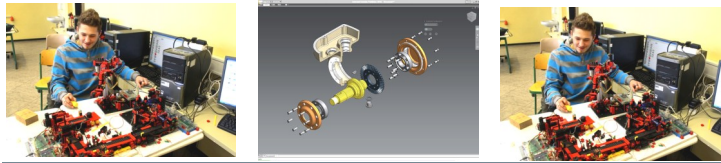
Studiermöglichkeiten

Mit einem erfolgreichen Besuch des Beruflichen Gymnasiums in der Fachrichtung Mechatronik erlangen Sie, genauso wie in den allgemeinbildenden Gymnasien, die allgemeine Hochschulreife (Abitur). Sie sind zum Studium an einer Universität und einer Fachhochschule berechtigt. Bei Ihrer späteren Studienwahl sind Sie nicht auf das Fach Mechatronik festgelegt. Auch beliebige andere Fächer können Sie studieren. Viele unserer Abiturienten der Fachrichtung Mechatronik studieren anschließend ein mathematisch/technisches oder naturwissenschaftliches Fach. Der Weg in eine berufliche Ausbildung wird Ihnen vor allem in der gewählten Fachrichtung erleichtert.

Mechatronik und Mechatronische Teilsysteme

Das Fach Mechatronik besteht aus Anteilen der Fächer Maschinenbau und Elektrotechnik. Der Unterricht vermittelt theoretische und praktische Inhalte vor allem zu den Themen Technisches Zeichnen, Systemanalyse, Information und Energie sowie Werkstoff und Fertigung. Über das Projekt „Bau eines Roboters“ erhalten Sie Einblicke in unsere schuleigenen Werkstätten für Maschinenbau und Elektrotechnik.

Das Fach Mechatronik ist Leistungskursfach. Insbesondere im Grundkurs Mechatronische Teilsysteme Lernen Sie die Programmierung und Steuerung von technischen Systemen und den Umgang mit dem CAD-Programm Inventor.



Schulische Voraussetzungen

Versetzung in gymnasiale Oberstufe

Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

oder

Qualifizierender Realschulabschluss

ein qualifizierender Realschulabschluss

oder

Realschulabschluss mit

Notenkonstellation

ein Realschulabschluss mit den Noten im Durchschnitt besser als 3,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache (in der Regel Englisch) und eine Naturwissenschaft sowie im Schnitt besser als 3,0 in allen anderen Fächern

Organisatorisches

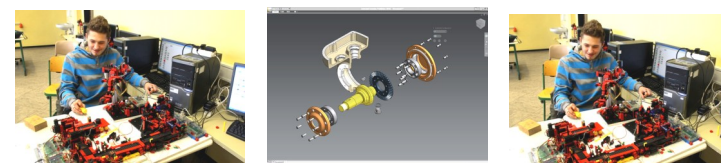
Vergleich mit allgemeinbildenden Gymnasium

Die Zugangsvoraussetzungen, die Organisationsstruktur mit dem Übergang von der Einführungsphase in die Qualifikationsphase, die Kursstruktur mit Grund- und Leistungskursen sowie die Anforderungen bei den Abiturprüfungen mit landesweiten zentralen Prüfungen sind identisch mit denen der gymnasialen Oberstufe. Unterschiede gibt es beim Fächerangebot. Neben den bekannten allgemeinbildenden Fächern bietet das Berufliche Gymnasium Witzenhausen auch das berufsbezogene Fach Biologietechnik mit zusätzlichem Laborpraxis-Unterricht an (sogenannte Schwerpunktfächer).

Fächerangebot

Jahrgangsstufe 11 (Einführungsphase E1 und E2)

In der Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) orientieren Sie sich und Sie werden größtenteils im Klassenverband unterrichtet. Unsere TeamDay-Woche zu Beginn der E-Phase soll das Kennenlernen untereinander für Sie erleichtern.



Jahrgangsstufen 12 und 13 (Qualifikationsphase Q1 bis Q4)

Leistungs- und Grundkurse

In der Qualifikationsphase Q1 bis Q4 (Jahrgangsstufen 12 und 13) belegen Sie Grund- und Leistungskurse. Nur im Schwerpunktfach bleibt der Unterricht im Klassenverband erhalten. Ein Leistungskursfach ist der belegte Schwerpunkt. Den anderen Leistungskurs können Sie nach der gültigen Verordnung für das Beruflichen Gymnasium aus den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Physik, Chemie, Biologie (gilt nicht für Biologietechniker), Spanisch und Französisch wählen. Fast alle erbrachten schriftlichen und mündlichen Leistungen sind nun für Ihren Abschluss der Allgemeinen Hochschulreife relevant.

Abiturprüfungen

Die Prüfungen zum Abitur nach der Qualifikationsphase umfassen fünf Prüfungen: Erster gewählter Leistungskurs schriftlich; zweiter Leistungskurs (Schwerpunktfach) schriftlich, gewähltes Grundkursfach schriftlich, gewähltes Grundkursfach mündlich, weiteres gewähltes Grundkursfach mündlich oder Präsentation oder besondere Lernleistung.

Praktika und Studienfahrten

Am Ende der Q2 findet ein zweiwöchiges Praktikum statt. Ein Auslandspraktikum nach Cadix (Spanien) ist möglich. Auf **Studienfahrten** ins Ausland (beispielsweise Prag, Italien, Valencia) oder in deutsche Großstädte wie Berlin, Hamburg, Köln oder Bremen dürfen Sie sich freuen. Ein USA-Schüleraustausch ist in Planung.

Pro-Innovation

Für besonders talentierte Schülerinnen und Schüler bieten wir das Projekt **Pro Innovation** an. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit regionalen Firmen dürfen Sie beispielsweise Firmen wie B. Braun, SMA oder Sartorius besuchen und dort Kontakte knüpfen.